

Säulenknoten kehrt zurück: Fulda feiert neues Wahrzeichen im Klinikum!

Die CWE Fulda feiert die Rückkehr des Säulenknotens am Klinikum, ein wichtiger Schritt für den Denkmalschutz und Fuldaer Geschichte.



Der Stadtverband der CWE Fulda hat Grund zur Freude: Der Säulenknoten, ein historisches und markantes Motiv des Klinikums Fulda, steht nun wieder an seinem angestammten Platz. Dies berichtet **Fuldainfo**. Martin Jahn, der Vorsitzende des CWE Stadtverbandes, hebt die Bedeutung dieses Denkmals hervor und verweist auf die jahrelangen Bemühungen der Bürgerliste, den Säulenknoten zurückzuholen. Die Rückkehr des Denkmals, das auf zahlreichen Postkarten zu sehen ist, symbolisiert nicht nur eine Rückkehr zur Geschichte, sondern auch eine klare Aussage über den Wert kulturellen Erbes in der Region.

Diese Initiative wurde mit vielen Anträgen und Anfragen an die

Stadt Fulda untermauert, mit dem Ziel, ein Stück Fuldaer Geschichte sichtbar zu machen. Jahn setzt sich zudem für die Wiederherstellung des ursprünglichen Erscheinungsbildes des Klinikums ein, was durch die Aufstellung des Säulenknotens nun Schritt für Schritt realisiert wird. Er fügt humorvoll hinzu, dass die Rückkehr des Säulenknotens fast wie ein Fastnachtskostüm erscheint: „Bevor man es merkt, ist die Entscheidung gefallen!“

Politische Unterstützung und Überraschung

Die Stellvertreterin von Jahn, Elke Diegelmann, äußerte sich ebenfalls positiv über die Aufstellung und zeigte sich überrascht über deren raschen Vollzug. Dies geschah, nachdem es lange Zeit verschiedene und widersprüchliche Informationen über den Standort und den Besitz des Säulenknotens gegeben hatte. Zuletzt wurde sogar berichtet, dass das Denkmal entsorgt werden sollte. Diese Wende bringt nicht nur Freude, sondern auch die Hoffnung auf weitere kulturelle Wiederbelebungen in Fulda.

Die CWE engagiert sich darüber hinaus für den Erhalt anderer historischer Denkmäler in Fulda, darunter der Jonabrunnen in der Petersberger Straße. Dies verdeutlicht das kontinuierliche Bestreben der CWE, das kulturelle Erbe der Stadt zu bewahren und zu fördern.

Denkmalschutz und kulturelles Erbe

Ein zentraler Aspekt dieser Bestrebungen ist der Denkmalschutz, der im Architekturkontext für die Erhaltung und den Schutz historischer Strukturen von großer Bedeutung ist. Laut **Architektur-Lexikon** zielt der Denkmalschutz darauf ab, kulturelles Erbe zu bewahren und architektonische Zeugnisse vor Zerstörung zu schützen. Dies betrifft nicht nur Bauwerke, sondern auch Denkmäler und Skulpturen, die wichtige historische Ereignisse repräsentieren.

Der Denkmalschutz spielt auch eine entscheidende Rolle bei der

Bewahrung der Geschichte und Identität einer Region.
Herausforderungen wie die Balance zwischen Erhaltung und Entwicklung sowie die finanziellen Aspekte der Restaurierung sind Essenzen dieser Thematik, die zugleich die Bedeutung des Engagements unserer lokalen politischen Organisationen unterstreichen.

Die CWE Fulda macht mit der Wiederaufstellung des Säulenknotens deutlich, dass der Schutz und Erhalt historischer Denkmäler nicht nur eine Aufgabe der Vergangenheit ist, sondern ein aktives und lebendiges Engagement erfordert. Das Beispiel des Säulenknotens zeigt, wie durch gemeinschaftliches Handeln geschichtliche Identität zurückgewonnen werden kann.

Details	
Quellen	• www.fuldainfo.de • klinikum-fulda.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net